

Weiterbildung von Beschäftigten im Unternehmen gestalten

Möglichkeiten des
Qualifizierungschancengesetzes



Transformation der Arbeitswelt – viele, sich zum Teil wechselseitig beeinflussende, Faktoren wirken auf jedes Unternehmen ein



Fachkräftesicherung

Fachkräfte-Engpässe verstärken sich



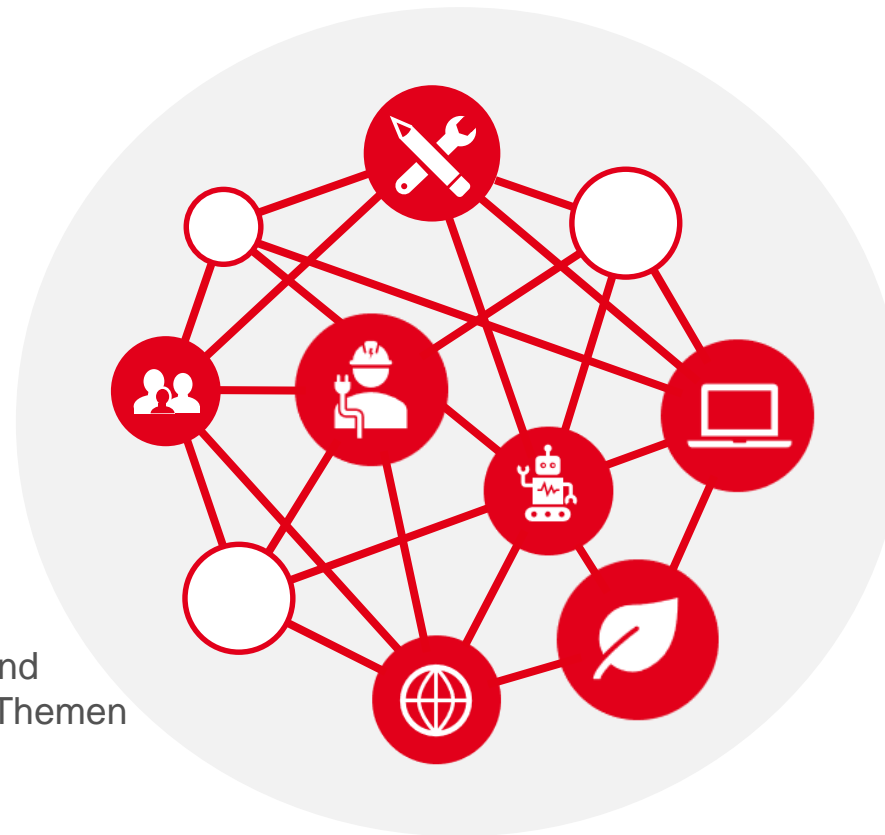
Demografie

Die erwerbsfähige Bevölkerung sinkt in den nächsten 15 Jahren merklich



Globalisierung

Verlagerung von Lieferketten und steigende Bedeutung sozialer Themen



Strukturwandel

Der Dienstleistungsbereich gewinnt weiter an Bedeutung



Digitalisierung

Schreitet weiter voran und benötigt spezielle qualifizierte Fachkräfte



Automatisierung

Zunehmend können auch komplexere Tätigkeiten automatisiert werden



Klimawandel

Wird in einigen Branchen zu Beschäftigungswachstum führen



Akute Krisen¹

Beschleunigen Entwicklungen und verschärfen Probleme

¹ z.B. Pandemien, Kriege, wirtschaftliche Sanktionen

Unterstützung und Begleitung bei der Transformation der Arbeitswelt – Zielgruppen, Angebote und Dienstleistungen der BA

Unsere Zielgruppen

Privatpersonen

- Arbeitslose/Arbeitsuchende
- Schüler, Auszubildende, Studierende
- Beschäftigte
- Wiedereinsteigende
- ...

Unternehmen

Institutionen

- Politik, Kammern, Verbände, Bildungsträger, ...

Unsere Angebote & Dienstleistungen

Information

Berufliche Orientierung und Beratung

Arbeits- und Ausbildungsvermittlung

Qualifizierung und Weiterbildung

Finanzielle Förderung

Beratung, Moderation und Vernetzung¹

¹ Von Unternehmen, Institutionen und Arbeitsmarktpartnern

Weiterbildungsförderung für Beschäftigte und Unternehmen

Neuerungen und Vereinfachungen seit dem 1. April 2024








Neue Staffel der Betriebsgrößen

Abbau von Zugangshürden

Feste Fördersätze

NEU: Qualifizierungsgeld

Die neuen Fördermöglichkeiten seit dem 1. April im Überblick

	Abschlussorientierte Weiterbildung bei fehlendem Berufsabschluss (nach § 81 (2) SGB III)		Sonstige berufliche Weiterbildung nach § 82 SGB III in Abhängigkeit von der Betriebsgröße und Zugehörigkeit zu einer Personengruppe *Um 5 % erhöhte Förderung bei Vorliegen einer Betriebsvereinbarung über die berufliche Weiterbildung oder eines Tarifvertrages, der betriebsbezogen berufliche Weiterbildung vorsieht (in Abhängigkeit von der Betriebsgröße)		Neu Qualifizierungsgeld nach § 82a SGB III
Betriebsgröße	 Alle Betriebsgrößen	 < 50 Beschäftigte	 50–499 Beschäftigte	 Ab 500 Beschäftigte	 Alle Betriebsgrößen
Übernahme Lehrgangskosten	100 %	100 % (soll)	50 %* 100 % (soll) bei Vollendung des 45. Lebensjahres oder Schwerbehinderung	25 %*	durch den Arbeitgeber zu tragen
Arbeitsentgeltzuschuss	bis zu 100 %	75 %*	50 %*	25 %*	keine Übernahme
Entgeltersatzleistung	keine Übernahme	keine Übernahme	keine Übernahme	keine Übernahme	60/67 %
Zulassungserfordernis	Maßnahme und Träger	Maßnahme und Träger	Maßnahme und Träger	Maßnahme und Träger	nur Träger
Behinderungsbedingt erforderliche Mehraufwendungen	keine Übernahme	werden übernommen	werden übernommen	werden übernommen	werden übernommen

Ausgangslage: Kunde strebt einen Berufsabschluss an

Optionen:

- Klassische Erstausbildung
- Betriebliche Einzelumschulung
- Trägerumschulung
- QCG Umschulung

Vorteile der QCG Umschulung

Ab dem ersten Tag:

Gehalt + sozialversicherungspfl. Beschäftigung

Kunde erhält ein Helfer Gehalt, welches durch den AG ausgezahlt wird.
Betrieb wird finanziell entlastet durch AEZ, da die Produktivität sinkt.
Reale Belastung auf Niveau eines Auszubildenden.

Helfergehalt = Ausbildungsgehalt + AEZ

Branchen: Pflege, Handwerk, Logistik etc.

Erste Erfahrungen mit den neuen Fördermöglichkeiten

- ❖ Die Attraktivität der Weiterbildungsförderung steigt
- ❖ Beratungsbedarf bleibt - zur Klärung des Förderbedarfs der Beschäftigten wie der Unternehmen



Danke für Ihre Aufmerksamkeit